



Das Polizeipräsidium Konstanz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Verwaltung, Referat Personal, am Standort Konstanz:

**eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (m/w/d)
in Vollzeit
befristet, zunächst bis 07.11.2023**

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt bis Entgeltgruppe 9b TV-L. Die Beschäftigung erfolgt befristet, zunächst bis 07.11.2023.

IHRE AUFGABEN

- Beratung und Unterstützung der Organisationseinheiten
- Fachliche/r Ansprechpartner/in
- Berichts- und Meldewesen
- Koordination und Steuerung von Aufgaben
- Überwachung und Einhaltung von Terminen und Fristen
- Vertretung der Dienststelle in grundsätzlichen und fachspezifischen Angelegenheiten
- Anwendung von aufgabenbezogenen Softwareverfahren und Datenbanksystemen
- Erfassung, Pflege und Auswertung von Daten
- Schriftgutverwaltung und Schriftgutarchivierung
- Personalangelegenheiten und Personalverwaltung im Bereich Recht, Management, Entwicklung sowie Aus- und Fortbildung
- Bearbeitung von Personalmaßnahmen
- anlassbezogene Mitwirkung bei der Einarbeitung und Umsetzung von Konzeptionen, Strategien und Zielen
- anlassbezogene Mitwirkung bei der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- anlassbezogene Übernahme von Sonderaufgaben
- anlassbezogene Zusammenarbeit mit übergeordneten und benachbarten Behörden und Institutionen

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt gemäß Geschäftsverteilungsplan und auf Weisung. Die Übertragung weiterer Aufgaben bzw. die Änderung des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten.

Das Polizeipräsidium Konstanz hat sich die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Außerdem unterstützt das Polizeipräsidium Konstanz die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Es steht ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i. S. v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

IHRE VORAUSSETZUNGEN

- Bildungsabschluss nach § 15 Absatz 1 Nr. 2 LBG und Diplom- oder Bachelorabschluss der Hochschule für öffentliche Verwaltung (nach APrOVw gD) oder Abschluss eines verwaltungsnahen Studiengangs

VON VORTEIL SIND

- gute Kenntnisse im Arbeits- und Tarifrecht
- gute Kenntnisse im Beamtenrecht
- gute EDV-Kenntnisse
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Eigenständiges und selbstverantwortliches Arbeiten

WIR BIETEN IHNEN

- eine intensive Einarbeitung
- eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit
- bedarfsorientierte Fortbildung
- familienfreundliche Rahmenbedingungen und flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zum Bezug eines Job-Tickets für den ÖPNV

Informationen
Fachliche Auskünfte
RDin Schulz 07531 995-1300

Allgemeine Fragen
07531 995-1308 oder -1304

Bewerbungen bitte ausschließlich über das
[Onlinebewerbungsportal](#)

Kennziffer:
2022.tex.08.PERS

Bewerbungsfrist:
30.09.2022

weitere Informationen unter:
www.polizei-bw.de

